

Uebersetzungs - Anzeigen.

[3900.]

Zur

Vermeidung von Collisionen

zeigen wir hierdurch an, daß von den in Paris angekündigten

Mémoires
de

MARIE LAFARGE (MARIE CAPELLE)

écrites par elle même

gleichzeitig mit dem Pariser Originale

bei uns eine deutsche Uebersetzung erscheinen wird.

Im Einverständnis mit dem Verleger des Originals, durch den wir die Aushängbogen unmittelbar nach deren Fertigung erhalten, und von einem als gründlichen Uebersetzer anerkannten Gelehrten unterstützt, haben wir den Druck unserer deutschen Uebersetzung bereits beginnen lassen.

Vorläufigen Bestellungen darauf sehen wir entgegen.

Leipzig, den 3. August 1841.

Brockhaus & Avenarius.

Zurückverlangte Bücher u. s. w.

[3901.] Wer Heft 1 u. 2 von

Mädler's Popul. Astronomie

ohne Aussicht auf nahen Absatz auf dem Lager hat, beliebe mir solche gef. zu remittiren. Mein Vorrath ist erschöpft.

Berlin, d. 27. Juli 1841.

Carl Seymann.

Vermischte Anzeigen.

[3902.]

Bremen, August 1841.

P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass ich hier in meiner Vaterstadt eine

Musikalien- und Kunsthandlung

unter meinem Namen, im October dieses Jahres errichten werde, für deren gütige Unterstützung ich Sie höflichst in Anspruch nehme, indem ich bitte:

mir geneigtest ein Conto zu eröffnen, meinen Namen in Ihre Leipziger Auslieferungs-Liste aufzunehmen, und

mir Ihre Nova, welche sich für Musikalien- und Kunsthandel eignen, gleich nach Erscheinen einzusenden.

Nachdem ich mich in diesem Geschäfte hinlänglich ausgebildet habe und die nöthigen Fonds besitze, so glaube ich, auf einen günstigen Erfolg meines Unternehmens mit Sicherheit rechnen zu können, da die günstigen Verhältnisse in Bremen und der Umgegend mir einen weiten Wirkungskreis bieten.

Herr Fr. Kistner in Leipzig hat die Güte, meine Commissionen für dortigen Platz zu übernehmen, und habe ich

denselben mit hinreichender Casse versehen, um bei Creditverweigerung fest Verlangtes einzulösen. Gern bin ich bereit, da, wo es gewünscht wird, à Conto Zahlungen zu leisten, um bei Neuigkeits-Versendungen nicht übergangen zu werden.

Schliesslich bitte ich um gütige Erfüllung meiner Bitte und empfehle mich

mit grösster Hochachtung

Ihr ergebener

Eduard Hampe.

[3903.]

Hamburg, 1. April 1841.

P. P.

Durch Gegenwärtiges beehre ich mich Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass ich unter'm 1. Januar a. c. am hiesigen Platze eine

Buch- und Kunsthandlung

unter der Firma:

Moritz Geber

errichtet habe.

Indem ich Sie um gütige Unterstützung meines Etablissements ersuche, füge ich die Bitte hinzu, mich durch Ein-sendung Ihrer Wahlzettel, Nova, Prospekte und Subscriptionslisten in reichlicher Zahl, so wie durch **Erwähnung meiner Firma bei Ihren Anzeigen in hiesigen Blättern**, in den Stand setzen zu wollen, gleichzeitig mit andern Handlungen, Ihnen einen vortheilhaften Absatz Ihres Verlages erzielen zu können.

Gestützt auf hiesige hinlängliche Ortskenntnis, im Besitze einer guten Kundschaft, so wie Erfahrung in dem zum Betriebe erwählten Geschäfte — dies Alles lässt mich wohl mit Recht eine für beide Theile segensreiche Verbindung erwarten; und werde ich überdem mich stets bemühen einen raschen, coulanten Umsatz von Ihrem Verlage zu beschaffen und durch strenge Recht- und Pünctlichkeit **in Nachlebung meiner eingegangenen Verbindlichkeiten**, das in mich gesetzte Vertrauen zu rechtfertigen. —

Mit den nöthigen Fonds hinreichend versehen, habe ich Herrn **J. G. Mittler** in Leipzig, der meine Commissions-Besorgung zu übernehmen die Güte hatte, in den Stand gesetzt, bei Creditverweigerung Festverlangtes gegen baar für mich zu empfangen. —

Je eher Sie mich nun durch Ihre Zusendungen befähigen für Sie thätig sein zu können, um so schneller dürfte es mir gelingen, ein günstiges Resultat für Sie herbeizuführen und um so eher unser beiderseitiges Interesse gefördert werden.

Mein Etablissement Ihrem gütigen Wohlwollen bestens empfehlend, werden Ihnen übrigens Nachstehende Näheres über meine Verhältnisse sagen:

In Hamburg: Herr **M. B. Bonfort.**
- Leipzig: - **Eduard Poll jun.**
- - - **Adolph Wolff.**
- - - Herren **Fenthol & Sandtmann.**
- Dessau: - **W. Jacoby & Comp.**
- Brüssel: - **J. Gerhard, 19. rue de l'Evêque.**

Indem ich Sie noch bitte von meiner Unterschrift gefällige Vormerkung zu nehmen, zeichne

Hochachtend, ergebenst

Moritz Geber.

Ich bitte recht sehr um gefällige baldige Rückgabe des dem Circulair angehängten Zettels durch Herrn **J. G. Mittler** in Leipzig.
Der Obige.

[3904.] Wir widmen unsern Geschäftsfreunden hiermit die höfliche Anzeige, daß mit dem heutigen Tage die Berrichtungen des Herrn **D. F. W. Arnold** in unserm Geschäfte aufhören.

Köln, den 18. Juli 1841.

G& Comp.